Lehrbücher

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **25 (1917)**

Heft 21

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gestellt ist, hiergegen vernachlässigt werden kann.

Freilich muß man auch bei Gasthermometern mit deren „Launen" rechnen. Als gefährlichste dürfte diejenige gelten, die auf der eigentümlichen Tatsache beruht, daß Gase bei hohen Temperaturen durch feste Körper hindurch diffundieren können. Gerade der Wasserstoff, den man bei Messungen zugrunde zu legen pflegt, zeigt schon bei wenig über 100 Grad dieses Verhalten. Im Stickstoff scheint man aber ein Gas zu haben, das jahrelang brauchbare Instrumente liefert. Mit dem Fortschreiten der Wissenschaft und Technik wird man hier zu immer vollkommeneren Thermometern gelangen, die der Mensch gelehrt hat, ihre Launen abzulegen.

(„Zeitschrift für Samariter- und Rettungswesen".)

Lehrbücher.

Wir sind leider gezwungen, den Samaritervereinen mitzuteilen, daß wir ihnen in der nächsten Zeit keine deutschen Sanitätslehrbücher abgeben können. Die eidgenössische Druckschriftenverwaltung teilt uns erst jetzt mit, daß ihr Vorrat zu Ende gehe. Wie lange es dauern wird, bis Bücher wieder erhältlich sind, ist ungewiß. Neue Kursteilnehmer werden sich durch Leihen von Lehrbüchern bei älteren Samaritern behelfen müssen.

Das Rotkreuzbureau.

Vom Büchertisch.

Die britische Flotte im Weltkrieg, von Macneile Dixon. Institut Orell Füßli, Zürich. Fr. 1.—.

Ein Büchlein, das von einem der Kriegführenden herausgegeben ist, darf nicht Anspruch auf Unparteilichkeit erheben. Es ist aber recht lebhaft und interessant geschrieben und mit Bildern reich ausgestattet. J.

Reisebriefe eines Neutralen, von Dr. Karl Weber.

Ein Büchlein, das für nur 60 Rp. in der Buchdruckerei Lüdin in Liestal zu haben ist. Aber was für ein Büchlein. Bosnien, Montenegro und Albanien im Kriege, lautet der Titel. Herr Dr. Weber ist als Kriegsberichterstatter nach dem Balkan gereist und hat von dort eine Unmenge von Eindrücken zurückgebracht, die uns hier wiedergegeben werden. Die lebhafte, plastische Art, in welcher der bekannte Redaktor diese Eindrücke wiedergibt, macht das Büchlein äußerst anziehend. Wir sind überzeugt, daß gerade Samaritervereine sich die kleine Ausgabe gerne leisten werden. Die Schrift, die sich so leicht und angenehm liest, liefert Stoff für manchen Abend und bringt des Interessanten genug. Im allgemeinen sind uns diese Länder eigentlich spanische Dörfer, hier tritt uns aber Land und Mensch nah. Wir haben das Büchlein mit hoher Befriedigung aus der Hand gelegt und können es allen Lesern sehr warm empfehlen. Es wäre übrigens eine Unterlassungssünde, wenn wir nicht erwähnen wollten, daß das Werklein mit prächtigen Photographien geschmückt ist. J.

Ohne Arme durchs Leben, von C. H. Unthan. Karlsruhe, Braunsche Druckerei.

Ein Büchlein, das leider recht zeitgemäß ist. Unthan wurde ohne Arme geboren und hat es gelernt, die Füße als Ersatz eintreten zu lassen. Es ist wirklich unglaublich, was er alles damit erreicht hat. Nun macht er diese seine Eroberungen zunutze und spricht zu denen, die der Krieg zu Krüppeln gemacht hat. Manch einer mag darin Trost finden. Auch unsere Leser werden das Buch mit Interesse lesen. Die Schrift ist mit sehr gelungenen Bildern reich gespickt. J.

Die Schule im Dienste der werdenden Persönlichkeit, von H. Gaudig. Quelle & Meyer, Leipzig. 303 Seiten. 15 Mark.

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei Bern (Neuengasse 34).